



Geschäftsführung Rat

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: petra.kramp@stadt-koeln.de

Datum: 16.11.2009

Niederschrift

über die **1. (konstituierende) Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem **29.10.2009**, 15:40 Uhr bis 21:58 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Jürgen Roters

Stimmberechtigte Mitglieder

Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Böllinger, Werner; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow, Brigitta von; Bürgermeister, Eva Dr.; Demirel, Özlem; Detjen, Jörg; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gebauer, Yvonne; Gey, Herbert; Gordes, Birgit; Görzel, Volker; Granitzka, Winrich; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Herbers, Cornelia; Holländer, Hildburg; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Jung, Helmut; Karaman, Malik; Kaske, Axel; Kienitz, Niklas; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Köhler, Andreas; Koke, Klaus; Kossmann, Sandra Dr.; Kretschmer, Karsten; Kron, Peter; Laufenberg, Sylvia; Ludwig, Claus; Lüttig, Marion; Manderla, Gisela; Marx, Werner; Möller, Monika; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Mucuk-Edis, Gonca; Müller, Sabine Dr.; Müser, Martin Dr.; Nessler-Komp, Birgitta; Neubert, Michael; Noack, Horst; Ott, Jochen; Paetzold, Michael; Peil, Stefan; Philippi, Franz; Pohl, Mark Stephen; Reinhardt, Kirsten; Richter, Manfred; Rouhs, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schlieben, Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schöppe, Bernd; Schoser, Martin Dr.; Schultes, Monika; Schultz, Alfred; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen Dr.; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Uckermann, Jörg; van Benthem, Henk; van Geffen, Jörg; Waddey, Manfred; Welcker, Katharina; Welpmann, Matthias Dr.; Wiener, Markus; Wolf, Manfred Bürgermeister; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael; Zimmermann, Thor-Geir;

Bezirksbürgermeister

Schößler, Bernd; Kircher, Jürgen; Krämer, Horst;

Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Walter-Borjans, Norbert Beigeordneter Dr.; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Bredehorst, Marlis Beigeordnete; Streitberger, Bernd Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.;

Schriftführerin

Frau Kramp

Stenografen

Herr Becker;
Herr Ernst

Entschuldigt fehlen:

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas; Petschel, Eberhard; Thiele, Markus; Fuchs, Norbert;

Verwaltung

Fenske, Jürgen;

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung durch den Altersvorsitzenden
- 2 Bestellung einer Schriftführerin und ihrer Stellvertreterin
0538/2009
- 3 Bestimmung der Stimmzähler gemäß § 11 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen
- 4 Vereidigung und Amtseinführung des Oberbürgermeisters durch den Altersvorsitzenden gemäß § 65 Absatz 3 GO NRW und § 46 LBG NRW
- 5 Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder
- 6 Festlegung der Zahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des Oberbürgermeisters
0502/2009

- 7 Wahl der Stellvertreter/innen des Oberbürgermeisters gemäß § 67 Absatz 1 und 2 GO NRW
0509/2009
- 8 Einführung und Verpflichtung der Bürgermeister/Bürgermeisterinnen durch den Oberbürgermeister gemäß § 67 Absatz 3 GO NRW und § 5 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Köln
- 9 Bildung der Fachausschüsse
 - 9.1. Festlegung der Anzahl und Bezeichnung der Ausschüsse
3011/2009

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1567/2009
 - 9.2 Änderungen von Betriebssatzungen
 - 9.3. Festlegung der Anzahl der stimmberechtigten Ausschussmitglieder
3014/2009

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/ 1567/2009
 - 9.4. 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 28.08.2008
4257/2009

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1567 /2009
 - 9.5 Festlegung der Reihenfolge der Vertretung in den Ausschüssen
3018/2009
 - 9.6 Festlegung der Anzahl der sachkundigen Bürger in den Ausschüssen
 - 9.7 Festlegung der Anzahl der sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen
3088/2009
 - 9.8 Festlegung der Anzahl der Ausschüsse für fraktionslose Ratsmitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 11 und 12 GO NRW
0542/2009

- 9.9 Festlegung der Anzahl der Stellvertreter/innen des/der Ausschussvorsitzenden
3034/2009
- 9.10 Zuteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze
3036/2009
- 9.11 Kommunalwahl 2009 - Bildung des Wahlprüfungsausschusses
4170/2009
- 9.12 Bildung des Jugendhilfeausschusses
- 9.13 Namentliche Benennung von Ausschussmitgliedern
4267/2009
- 9.14 Namentliche Benennung der Ausschussvorsitzenden und der Stellvertreter
- 10 Ehrenkodex und Leitfaden für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger zum Umgang mit mandatsbezogenen Vorteilen
4254/2009
- 11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen
- 11.1 Neuwahl des Integrationsrates der Stadt Köln - Festlegung eines Wahltermines
3966/2009
- 11.2 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung zur Beschaffung von Büroausstattung
3962/2009
- 11.3 System für Medien- und Informationsmanagement und Visualisierung bei der Berufsfeuerwehr Köln
3956/2009
- 11.4 Umsetzungsmaßnahmen des Rettungsdienstbedarfsplanes der Stadt Köln
3906/2009
- 12 Vorlagen zur Vermeidung von Dringlichkeitsentscheidungen
- 12.1 Änderung der Hauptsatzung - § 22 Integrationsrat
4219/2009
- 12.2 Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Köln
4241/2009

- 13 Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 14 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 14.1 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Islampreis für Herrn Fritz Schramma"
AN/1542/2009
 - 14.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Dezernat II / Stadtkämmerer"
AN/1569/2009
 - 14.3 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Konrad Adenauer Preis für Herrn Bundesbankvorstand Thilo Sarrazin"
AN/1568/2009
- 15 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 15.1 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Antisemitische Vorfälle in Köln"
AN/1555/2009

Öffentliche Sitzung

1 Begrüßung durch den Altersvorsitzenden

Herr Alfred Schultz eröffnet als Altersvorsitzender die konstituierende Sitzung des am 30. August 2009 neu gewählten Rates.

Er begrüßt den neu gewählten Oberbürgermeister, die Mitglieder des Rates, die - soweit schon gewählt - Bezirksbürgermeister und Bezirksbürgermeisterinnen, den Stadtdirektor, die Beigeordneten und die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung, sowie die Vertreter der städtischen Gesellschaften, die Gäste auf der Zuschauertribüne und die zahlreichen Vertreter der Presse.

Der Rat ist mit dem Vorschlag des Altersvorsitzenden einverstanden, erst nach der Übernahme der Sitzungsleitung durch den neu gewählten Oberbürgermeister - nach Tagesordnungspunkt 5 – Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder – über die Zu- und Absetzungen der Tagesordnung zu entscheiden.

2 Bestellung einer Schriftführerin und ihrer Stellvertreterin 0538/2009

Beschlüsse:

- I. Der Rat bestellt für seine Wahlzeit 2009 bis 2014 Frau Petra Kramp zur Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- II. Der Rat bestellt für seine Wahlzeit 2009 bis 2014 und Frau Daniela Hoffmann zu ihrer Stellvertreterin.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3 Bestimmung der Stimmzähler gemäß § 11 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

Der Altersvorsitzende weist hinsichtlich der Bestellung von Stimmzählern auf § 11 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen hin, danach sind zu Beginn jeder Sitzung grundsätzlich drei Stimmzähler zu benennen.

Da in der Sitzung, von der Fraktion pro Köln beantragt worden sei, über alle Wahlen geheim abzustimmen, schlägt er auf Grund des höheren Zählaufkommens vor, ausnahmsweise drei weitere Stimmzähler zu benennen.

Der Altersvorsitzende schlägt folgende Stimmzähler vor:

Herr Bacher	SPD
Herr Dr. Elster	CDU
Herr Brust	Grüne
Frau Gebauer	FDP
Herr Schöppe	pro Köln
Frau Demirel	Die Linke.Köln

Der Rat ist mit diesem Vorschlag einverstanden

4 Vereidigung und Amtseinführung des Oberbürgermeisters durch den Altersvorsitzenden gemäß § 65 Absatz 3 GO NRW und § 46 LBG NRW

Der Altersvorsitzende führt Oberbürgermeister Jürgen Roters in sein Amt ein und verpflichtet ihn in feierlicher Form gemäß § 46 des LBG NRW.

Nach diesem Punkt übernimmt Oberbürgermeister Roters die Sitzungsleitung.

In seiner Antrittsrede erklärt der Oberbürgermeister, dass er das Amt in einer sehr schwierigen Zeit angetreten habe. Des Weiteren zeigt er die Ziele und Schwerpunkte seiner Arbeit auf.

5 Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder

Der Oberbürgermeister verpflichtet die Ratsmitglieder wie folgt:

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben als Ratsmitglieder des Rates der Stadt Köln nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz und die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.“

Im Anschluss daran erklärt der Oberbürgermeister, dass die Tagesordnung noch festzulegen sei. Er verweist diesbezüglich auf den vorliegenden Entwurf, der folgende Zu- und Absetzungen enthalte:

Folgende Angelegenheiten wurden durch die Verwaltung zugesetzt:

- 9.1. Festlegung der Anzahl und Bezeichnung der Ausschüsse
3011/2009
- Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1567/2009
- Änderungsantrag der Fraktion pro Köln
AN/1607/2009
- 11.5 Sicherung der Finanzierung des Projektes "KiWi - KinderWillkommen" für das Haushaltsjahr 2009
4248/2009
- 12.3 Benennung von Delegierten zur Konferenz der Ratsmitglieder des Städtetages Nordrhein-Westfalen
4359/2009
- 12.4 Änderung des öffentlich-rechtlichen Fusions- und Zweckverbandvertrages der Sparkasse Köln/Bonn
4306/2009
- 12.5 Regionale 2010 - Rheinboulevard
hier: Freigabe von investiven Auszahlungs- und Verpflichtungsermächtigungen
3308/2009
- 13.1 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln und von Ratsmitglied Dr. Müser (Freie Wähler - Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Urteil des Europäischen Gerichtshofs bezüglich der Auftragsvergabe für den Bau der Messehallen"
AN/1598/2009
- 14.4 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Anpassung der Fraktionszuwendungen"
AN/1583/2009
- 15.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Finanzielle Situation der Stadt Köln / Haushaltsloch 2009/2010"
AN/1578/2009
- 15.3 Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Einsturz des Historischen Archivs"
AN/1595/2009

Die Verwaltung zieht folgende Vorlagen zurück:

- 9.2 Änderungen von Betriebssatzungen

9.12 Bildung des Jugendhilfeausschusses

12.1 Änderung der Hauptsatzung - § 22 Integrationsrat
4219/2009

Der Oberbürgermeister schlägt vor, die Punkte

9.3. Festlegung der Anzahl der stimmberechtigten Ausschussmitglieder
3014/2009

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/ 1567/2009

und

9.4. 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 28.08.2008
4257/2009

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1567 /2009

ebenso wie die Punkte

9.11 Kommunalwahl 2009 - Bildung des Wahlprüfungsausschusses
4170/2009

und

9.13 Namentliche Benennung von Ausschussmitgliedern
4267/2009

wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam zu behandeln.

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass unter Punkt

13.1 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln und von Ratsmitglied Dr. Müser (Freie
Wähler - Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Urteil des Europäischen Ge-
richtshofs bezüglich der Auftragsvergabe für den Bau der Messehallen"
AN/1598/2009

eine aktuelle Stunde beantragt worden sei. Gemäß Geschäftsordnung sei diese ei-
gentlich zu Beginn der Sitzung zu behandeln. Der Oberbürgermeister schlägt aber
abweichend hiervon vor, zunächst die Punkteabzuarbeiten, die für die Konstituierung
erforderlich seien und erst dann in die Sachdebatte einzutreten.

Der Rat stimmt den Änderungsvorschlägen mehrheitlich zu.

Die so geänderte Tagesordnung legt der Rat anschließend mit den Stimmen der SDP-
Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion,

der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln fest.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung durch den Altersvorsitzenden
- 2 Bestellung einer Schriftführerin und ihrer Stellvertreterin
0538/2009
- 3 Bestimmung der Stimmzähler gemäß § 11 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4 Vereidigung und Amtseinführung des Oberbürgermeisters durch den Altersvorsitzenden gemäß § 65 Absatz 3 GO NRW und § 46 LBG NRW
- 5 Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder
- 6 Festlegung der Zahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des Oberbürgermeisters
0502/2009
- 7 Wahl der Stellvertreter/innen des Oberbürgermeisters gemäß § 67 Absatz 1 und 2 GO NRW
0509/2009

Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1609/2009
- 8 Einführung und Verpflichtung der Bürgermeister/Bürgermeisterinnen durch den Oberbürgermeister gemäß § 67 Absatz 3 GO NRW und § 5 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Köln
- 9 Bildung der Fachausschüsse
- 9.1 Festlegung der Anzahl und Bezeichnung der Ausschüsse
3011/2009

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1567/2009

Änderungsantrag der Fraktion pro Köln
AN/1607/2009
(zugesetzt)

9.2 Änderungen von Betriebssatzungen
(zurückgezogen)

9.3 Festlegung der Anzahl der stimmberechtigten Ausschussmitglieder
3014/2009

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/ 1567/2009

9.4 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 28.08.2008
4257/2009

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1567 /2009

9.5 Festlegung der Reihenfolge der Vertretung in den Ausschüssen
3018/2009

9.6 Festlegung der Anzahl der sachkundigen Bürger in den Ausschüssen

9.7 Festlegung der Anzahl der sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen
3088/2009

9.8 Festlegung der Anzahl der Ausschüsse für fraktionslose Ratsmitglieder gemäß
§ 58 Absatz 1 Satz 11 und 12 GO NRW
0542/2009

9.9 Festlegung der Anzahl der Stellvertreter/innen des/der Ausschussvorsitzenden
3034/2009

9.10 Zuteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze
3036/2009

9.11 Kommunalwahl 2009 - Bildung des Wahlprüfungsausschusses
4170/2009

9.12 Bildung des Jugendhilfeausschusses
(zurückgezogen)

9.13 Namentliche Benennung von Ausschussmitgliedern
4267/2009

- 9.14 Namentliche Benennung der Ausschussvorsitzenden und der Stellvertreter
- 10 Ehrenkodex und Leitfaden für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger zum Umgang mit mandatsbezogenen Vorteilen
4254/2009
- 11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen
 - 11.1 Neuwahl des Integrationsrates der Stadt Köln - Festlegung eines Wahltermines
3966/2009
 - 11.2 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung zur Beschaffung von Büroausstattung
3962/2009
 - 11.3 System für Medien- und Informationsmanagement und Visualisierung bei der Berufsfeuerwehr Köln
3956/2009
 - 11.4 Umsetzungsmaßnahmen des Rettungsdienstbedarfsplanes der Stadt Köln
3906/2009
 - 11.5 Sicherung der Finanzierung des Projektes "KiWi - KinderWillkommen" für das Haushaltsjahr 2009
4248/2009
(*zugesetzt*)
- 12 Vorlagen zur Vermeidung von Dringlichkeitsentscheidungen
 - 12.1 Änderung der Hauptsatzung - § 22 Integrationsrat
4219/2009
(*zurückgezogen*)
 - 12.2 Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Köln
4241/2009
 - 12.3 Benennung von Delegierten zur Konferenz der Ratsmitglieder des Städtetages Nordrhein-Westfalen
4359/2009
(*zugesetzt*)
 - 12.4 Änderung des öffentlich-rechtlichen Fusions- und Zweckverbandvertrages der Sparkasse Köln/Bonn
4306/2009
(*zugesetzt*)

- 12.5 Regionale 2010 - Rheinboulevard
hier: Freigabe von investiven Auszahlungs- und Verpflichtungsermächtigungen
3308/2009
(*zugesetzt*)
13. Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 13.1 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln und von Ratsmitglied Dr. Müser (Freie Wähler - Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Urteil des Europäischen Gerichtshofs bezüglich der Auftragsvergabe für den Bau der Messehallen"
AN/1598/2009
(*zugesetzt*)
- 14 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 14.1 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Islampreis für Herrn Fritz Schramma"
AN/1542/2009
- 14.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Dezernat II / Stadtkämmerer"
AN/1569/2009
- 14.3 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Konrad Adenauer Preis für Herrn Bundesbankvorstand Thilo Sarrazin"
AN/1568/2009
- 14.4 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Anpassung der Fraktionszuwendungen"
AN/1583/2009
(*zugesetzt*)
- 15 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 15.1 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Antisemitische Vorfälle in Köln"
AN/1555/2009
- 15.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Finanzielle Situation der Stadt Köln / Haushaltsloch 2009/2010"
AN/1578/2009
(*zugesetzt*)
- 15.3 Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Einsturz des Historischen Archivs"
AN/1595/2009

(zugesetzt)

**6 Festlegung der Zahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des Oberbürgermeisters
0502/2009**

Beschluss gemäß Antrag von Ratsmitglied Börschel:

Der Rat setzt die Zahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen mit vier fest:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

**7 Wahl der Stellvertreter/innen des Oberbürgermeisters gemäß § 67 Absatz 1 und 2 GO NRW
0509/2009**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1609/2009**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass bei der Wahl der Stellvertreter des Oberbürgermeisters gemäß § 67 Absatz 2 Satz 1 GO NRW nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang geheim abgestimmt wird.

Zur Wahl liegen zwei Vorschläge vor.

Vorschlag 1:

(Gemeinsamer Vorschläge der Fraktionen von SPD, CDU, Grünen und FDP)

1. Frau Elfi Scho-Antwerpes
2. Herr Hans-Werner Bartsch
3. Frau Angela Spizig
4. Herr Manfred Wolf

Vorschlag 2:

(Vorschlag der Fraktion pro Köln)

1. Herr Jörg Uckerrmann

Es werden 91 Stimmen abgegeben,
davon ungültig: --
Enthaltungen: 4 Stimmen
= gültige Stimmen: 84 Stimmen
Davon entfallen auf den
Vorschlag 1: 81 Stimmen
Vorschlag 2 : 6 Stimmen

Damit kommt ausschließlich der Vorschlag 1 zum Zuge.

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat wählt gemäß § 67 Absatz 1 und 2 GO NRW in geheimer Wahl ohne Aussprache das Ratsmitglied

- Frau Elfi Scho-Antwerpes zur **ersten** Stellvertreterin des Oberbürgermeisters bis zum Ablauf der Wahlperiode 2009 – 2014.

- Herrn Hans-Werner Bartsch zum **zweiten** Stellvertreter des Oberbürgermeisters bis zum Ablauf der Wahlperiode 2009 – 2014.

- Frau Angela Spizig zur dritten Stellvertreterin des Oberbürgermeisters bis zum Ablauf der Wahlperiode 2009 – 2014.

- Herrn Manfred Wolf zum **vierten** Stellvertreter des Oberbürgermeisters bis zum Ablauf der Wahlperiode 2009 – 2014.

Anmerkung:

Auf Nachfrage des Oberbürgermeisters erklären alle Gewählten, dass sie die Wahl annehmen

8 Einführung und Verpflichtung der Bürgermeister/Bürgermeisterinnen durch den Oberbürgermeister gemäß § 67 Absatz 3 GO NRW und § 5 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Köln

Der Oberbürgermeister verpflichtet seine ehrenamtlichen Stellvertreter und Stellvertreterinnen wie folgt:

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben als Bürgermeister bzw. als Bürgermeisterin der Stadt Köln nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz und die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.“

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister übereicht den Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen Blumen.

9 Bildung der Fachausschüsse**9.1 Festlegung der Anzahl und Bezeichnung der Ausschüsse
3011/2009**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1567/2009**

**Änderungsantrag der Fraktion pro Köln
AN/1607/2009**

Beschlüsse:**I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der Fraktion pro Köln:**

Die Beschlussvorlage der Verwaltung und der Änderungsantrag von CDU, SPD, FDP und den Grünen werden wie folgt ergänzt:

Der Rat bildet neben den Pflichtausschüssen und den anderen bereits beantragten Ausschüssen zwei weitere Ausschüsse: Einen Anti-Korruptionsausschuss und einen Ausschuss für Zivilschutz.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr., Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis und Zimmermann (Deine Freunde) gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**II. Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der
Fraktion Bündnis 90/die Grünen und der FDP-Fraktion:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Der Rat bildet gem. § 57 GO NRW neben den gesetzlich vorgesehenen Pflichtausschüssen folgende weitere Ausschüsse:

- Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen (AVR)/Vergabe/Internationales
- Ausschuss für Soziales und Senioren
- Ausschuss für Kunst und Kultur (zugleich Fachausschuss für Denkmalschutz und Denkmalpflege sowie Betriebsausschuss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Bühnen der Stadt Köln, Gürzenich-Orchester und Wallraf-Richartz-Museum/Fondation Corboud)
- Ausschuss für Schule und Weiterbildung
- Sportausschuss
- Stadtentwicklungsausschuss
- Ausschuss für Umwelt und Grün (zugleich Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetriebe)
- Verkehrsausschuss
- Wirtschaftsausschuss
- Ausschuss für Anregungen und Beschwerden
- Liegenschaftsausschuss
- Bauausschuss (zugleich Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)
- Gesundheitsausschuss
- die Funktion des Betriebsausschusses der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum der Stadt Köln wird vom Finanzausschuss wahrgenommen

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **zugestimmt**.

III. Beschluss über die geänderte Verwaltungsvorlage:

Der Rat bildet folgende Pflichtausschüsse:

- Hauptausschuss:
- Finanzausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Jugendhilfeausschuss
- Wahlprüfungsausschuss gemäß § 40 Abs. 1 KWahlG NRW
- Wahlausschuss für die Kommunalwahl gemäß § 2 Abs. 3 KWahlG NRW
- Kreiswahlausschuss gemäß § 10 LWahlG NRW

Der Rat bildet gem. § 57 GO NRW neben den gesetzlich vorgesehenen Pflichtausschüssen folgende weitere Ausschüsse:

- Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen (AVR)/Vergabe/Internationales
- Ausschuss für Soziales und Senioren
- Ausschuss für Kunst und Kultur (zugleich Fachausschuss für Denkmalschutz und Denkmalpflege sowie Betriebsausschuss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Bühnen der Stadt Köln, Gürzenich-Orchester und Wallraf-Richartz-Museum/Fondation Corboud)
- Ausschuss für Schule und Weiterbildung
- Sportausschuss
- Stadtentwicklungsausschuss
- Ausschuss für Umwelt und Grün (zugleich Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb)
- Verkehrsausschuss
- Wirtschaftsausschuss
- Ausschuss für Anregungen und Beschwerden
- Liegenschaftsausschuss
- Bauausschuss (zugleich Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)
- Gesundheitsausschuss
- die Funktion des Betriebsausschusses der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum der Stadt Köln wird vom Finanzausschuss wahrgenommen

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Ratsmitgliedern Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **zugestimmt**.

9.2 Änderungen von Betriebssatzungen

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Seite 9 dieser Niederschrift).

9.3 Festlegung der Anzahl der stimmberechtigten Ausschussmitglieder 3014/2009

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/ 1567/2009**

Beschlüsse

I. Beschluss gemäß mündlichem Änderungsantrag von Ratsmitglied Wiener:

Alle Ausschüsse sollen dreizehn stimmberechtigte Mitglieder haben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Der Rat setzt gem. § 58 Abs. 1 GO NRW die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder für die nachfolgenden Ausschüsse auf **13 Mitglieder** fest:

- Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen (AVR)/Vergabe/Internationales
- Ausschuss für Soziales und Senioren
- Ausschuss für Kunst und Kultur (zugleich Fachausschuss für Denkmalschutz und Denkmalpflege sowie Betriebsausschuss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Bühnen der Stadt Köln, Gürzenich-Orchester und Wallraf-Richartz Museum/Fondation Corboud)
- Ausschuss für Schule und Weiterbildung
- Sportausschuss
- Stadtentwicklungsausschuss
- Ausschuss für Umwelt und Grün (zugleich Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetriebe)
- Verkehrsausschuss
- Wirtschaftsausschuss
- Ausschuss für Anregungen und Beschwerden
- Finanzausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss

Der Rat setzt gem. § 58 Abs. 1 GO NRW die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder für die nachfolgenden Ausschüsse auf **7 Mitglieder** fest:

- Liegenschaftsausschuss
- Bauausschuss (zugleich Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)
- Gesundheitsausschuss
- Wahlprüfungsausschuss

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

III. Beschluss über die geänderte Verwaltungsvorlage:

Der Rat setzt die Anzahl der Mitglieder des Kreiswahlausschusses entsprechend § 10 Absatz 3 Satz 1 LWahlG mit 6 Mitgliedern fest.

Der Rat setzt gem. § 58 Abs. 1 GO NRW die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder für die nachfolgenden Ausschüsse auf **13 Mitglieder** fest:

- Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen (AVR)/Vergabe/Internationales
- Ausschuss für Soziales und Senioren
- Ausschuss für Kunst und Kultur (zugleich Fachausschuss für Denkmalschutz und Denkmalpflege sowie Betriebsausschuss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Bühnen der Stadt Köln, Gürzenich-Orchester und Wallraf-Richartz Museum/Fondation Corboud)
- Ausschuss für Schule und Weiterbildung
- Sportausschuss
- Stadtentwicklungsausschuss
- Ausschuss für Umwelt und Grün (zugleich Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb)
- Verkehrsausschuss
- Wirtschaftsausschuss
- Ausschuss für Anregungen und Beschwerden
- Finanzausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss

Der Rat setzt gem. § 58 Abs. 1 GO NRW die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder für die nachfolgenden Ausschüsse auf **7 Mitglieder** fest:

- Liegenschaftsausschuss
- Bauausschuss (zugleich Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)
- Gesundheitsausschuss
- Wahlprüfungsausschuss
-

Der Beschluss gilt ausdrücklich nicht für den Wahlausschuss nach Kommunalwahlrecht und den Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.4 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom
28.08.2008
4257/2009**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1567 /2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 28.08.2009 in der als Anlage 1 beigefügten paraphierten Fassung unter Berücksichtigung des nachfolgenden Beschlusses:

Der Rat setzt die Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses gemäß § 57 Absatz 2 GO NRW auf 14 Mitglieder (13 Ratsmitglieder und der Oberbürgermeister als geborenes Mitglied) fest. § 20 Absatz 1 Satz 2 der Hauptsatzung der Stadt Köln ist entsprechend neu zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

Anmerkung:

Der Zusatz stammt aus dem gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion.

**9.5 Festlegung der Reihenfolge der Vertretung in den Ausschüssen
3018/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt, als Vertretungsregelung je Fraktion die Vertretung in alphabetischer Reihenfolge durch die übrigen Ratsmitglieder, soweit nicht die persönliche Vertretung vorgeschrieben ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.6 Festlegung der Anzahl der sachkundigen Bürger in den Ausschüssen

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zu Mitgliedern der Ausschüsse, neben Ratsmitgliedern auch sachkundige Bürger bestellt werden können. Sie nehmen mit vollem Stimmrecht an den Sitzungen teil. Ihre Anzahl darf die Anzahl der Ratsmitglieder nicht erreichen.

Unter Berücksichtigung der beschlossenen Ausschussgrößen bedeutet dies, dass bei 7 Ausschussmitgliedern maximal 3 und bei 13 Ausschussmitgliedern maximal 6 sachkundige Bürger in den Ausschuss entsandt werden können.

Die Höchstzahl ist durch die Regelung der Gemeindeordnung eindeutig festgelegt, so dass eine Beschlussfassung entbehrlich ist.

Eine Entsendung von sachkundigen Bürgern in den Hauptausschuss, Finanzausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss ist gemäß § 59 GO NRW unzulässig

9.7 Festlegung der Anzahl der sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen 3088/2009

Beschluss:

Der Rat setzt die Anzahl der sachkundigen Einwohner wie folgt fest:

Sieben sachkundige Einwohner in den Ausschüssen mit sieben stimmberechtigten Mitgliedern.

Zwölf sachkundige Einwohner in den Ausschüssen mit dreizehn stimmberechtigten Mitgliedern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Die Zahl der sachkundigen Einwohner wurde durch Ratsmitglied Zimmermann (SPD-Fraktion) vorgeschlagen.

9.8 Festlegung der Anzahl der Ausschüsse für fraktionslose Ratsmitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 11 und 12 GO NRW 0542/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass die fraktionslosen Ratsmitglieder jeweils in drei Ausschüssen als Mitglieder mit beratender Stimme gemäß § 58 Absatz 1 Satz 1 und 12 GO NRW vertreten sein können.

Ratsmitglied Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) benennt folgende Ausschüsse:

- Finanzausschuss
- Ausschuss für Kunst und Kultur
- Stadtentwicklungsausschuss

Ratsmitglied Zimmermann (Deine Freunde) benennt folgende Ausschüsse:

- Ausschuss für Kunst und Kultur
- Verkehrsausschuss
- Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.9 Festlegung der Anzahl der Stellvertreter/innen des/der Ausschussvorsitzenden
3034/2009****Beschluss:**

Der Rat setzt die Anzahl der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden mit zwei Stellvertretern fest.

Der Beschluss gilt auf Grund besonderer Vorschriften ausdrücklich nicht für den

- Hauptausschuss
- Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie
- Kreiswahlausschuss
- Wahlausschuss für die Kommunalwahl

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.10 Zuteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze 3036/2009

Beschluss:

Da sich die Fraktionen nicht auf die Verteilung der Ausschussvorsitze geeinigt haben, kommt das Zugriffsverfahren gemäß § 58 Absatz 5 Satz 2 bis 4 GO NRW zur Anwendung. Bezüglich der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gilt dies gemäß § 58 Absatz 5 Satz 5 Satz 6 GO NRW entsprechend. Diesem Verfahren unterliegen nicht der Hauptausschuss, der Jugendhilfeausschuss, der Wahlausschuss und der Kreiswahlausschuss.

Auf Grund der Entscheidung unter Punkt 9.1, welche Ausschüsse gebildet werden sollen, unterliegen 16 Vorsitze bzw. deren erster und zweiter Stellvertreter dem Zugriffsverfahren.

Unter Punkt 9.3 wurde die Anzahl der stimmberechtigten Ausschussmitglieder festgelegt.

Davon sind im Zugriffsverfahren folgende Gremien zu berücksichtigen:

Ausschüsse mit dreizehn stimmberechtigten Mitgliedern:

- Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales
- Ausschuss für Soziales und Senioren
- Ausschuss für Kunst und Kultur (mit den zugehörigen Betriebsausschüssen)
- Ausschuss für Schule und Weiterbildung
- Sportausschuss
- Stadtentwicklungsausschuss
- Ausschuss für Umwelt und Grün (mit dem zugehörigen Betriebsausschuss)
- Verkehrsausschuss
- Wirtschaftsausschuss
- Ausschuss für Anregungen und Beschwerden
- Finanzausschuss (mit dem zugehörigen Betriebsausschuss)
- Rechnungsprüfungsausschuss

Ausschüsse mit sieben stimmberechtigten Mitgliedern:

- Liegenschaftsausschuss
- Bauausschuss (mit dem zugehörigen Betriebsausschuss)
- Gesundheitsausschuss
- Wahlprüfungsausschuss

Auf Grund der Fraktionsstärken

SPD 25

CDU	25
Grüne	20
FDP	9
Pro Köln	5
Die Linke	4

nehmen unter Berücksichtigung des d'Hondtschen Höchstzahlenverfahrens bei der Besetzung der 13er-Ausschüsse folgende Fraktionen am Zugriffsverfahren teil:

SPD	25
CDU	25
Grüne	20
FDP	9
Pro Köln	5

Bei der Besetzung der 7er- Ausschüsse nehmen folgende Fraktionen teil.

SPD	25
CDU	25
Grüne	20
FDP	9

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass hinsichtlich

- des 1. und 2. Zugriffs,
- des 4. und 5. Zugriffs,
- des 8. und 9. Zugriffs.
- und des 11. und 12. Zugriffs,

wegen identischer Höchstzahlen Losentscheide zwischen der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion erforderlich seien. Hinsichtlich der Frage des Oberbürgermeisters, ob es eine Einigung gegeben habe, erklärt Herr Granitzka, dass der SPD-Fraktion auf Grund des höheren Wähleranteils bei den betreffenden Entscheidungen jeweils die erste Wahl eingeräumt werde.

Der Oberbürgermeister erläutert anschließend, dass es bei dem 13.; 14.; 15. und dem 16. Zugriff zu einem Losentscheid zwischen den Fraktionen der SPD, der CDU, den Grünen und von pro Köln kommen würde, wenn keine Einigung erzielt werde.

I. Die Fraktionen greifen im Zugriffsverfahren wie folgt auf die Ausschussvorsitze zu:

Ausschuss: _____ **Vorsitz:**

1. Finanzausschuss und Betriebsausschuss	SPD
2. Stadtentwicklungsausschuss	CDU
3. Verkehrsausschuss	Grüne
4. Ausschuss für Soziales und Senioren	SPD
5. Ausschuss für Schule und Weiterbildung	CDU

6. Ausschuss für Umwelt und Grün und Betriebsausschuss	Grüne
7. Wirtschaftsausschuss	FDP
8. Ausschuss für Kunst und Kultur und Betriebsausschüsse	SPD
9. AVR/Vergabe/Internationales	CDU
10. Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	Grüne
11. Sportausschuss	SPD
12. Rechnungsprüfungsausschuss	CDU
13. Gesundheitsausschuss	SPD
14. Bauausschuss und Betriebsausschuss	CDU
15. Liegenschaftsausschuss	Grüne
16. Wahlprüfungsausschuss	FDP

Da im Zugriffsverfahren ab der Besetzung des 13. Ausschusses nur noch Ausschüsse mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern zur Auswahl stehen, nehmen hier nur noch die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die FDP-Fraktion am Auswahlverfahren teil.

Hinsichtlich der Besetzung des 13.; 14. und 15. Ausschussvorsitzes liegen bei den Fraktionen von SPD, CDU und den Grünen die gleichen Höchstzahlen vor, so dass grundsätzlich eine Losentscheidung erforderlich wäre.

Auf Nachfrage des Oberbürgermeisters hierzu, erklärt Ratsmitglied Frank, dass man sich darauf verständigt habe, die Reihenfolge der Zugriffe auf der Grundlage der Fraktionsgrößen festzulegen. Demnach lautet die weitere Folge:

13. Zugriff:	SPD
14. Zugriff:	CDU
15. Zugriff:	Grüne
16. Zugriff:	FDP

II. Die Fraktionen greifen wie folgt auf die 1. stellvertretenden Ausschussvorsitze zu:

<u>Ausschuss:</u>	<u>Vorsitz:</u>
1. Stadtentwicklungsausschuss	SPD
2. Wirtschaftsausschuss	CDU
3. Ausschuss für Soziales und Senioren	Grüne
4. Verkehrsausschuss	SPD
5. Finanzausschuss und Betriebsausschuss	CDU
6. Ausschuss für Kunst und Kultur und Betriebsausschüsse	Grüne
7. Ausschuss für Schule und Weiterbildung	FDP
8. Ausschuss für Umwelt und Grün und Betriebsausschuss	SPD
9. Sportausschuss	CDU
10. AVR/Vergabe/Internationales	Grüne
11. Rechnungsprüfungsausschuss	SPD
12. Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	CDU
13. Bauausschuss und Betriebsausschuss	SPD
14. Wahlprüfungsausschuss	CDU

- 15. Gesundheitsausschuss
- 16. Liegenschaftsausschuss

Grüne
FDP

III. Die Fraktionen greifen wie folgt auf die 2. stellvertretenden Ausschussvorsitze zu:

Ausschuss:

Vorsitz:

1. Wirtschaftsausschuss	SPD
2. Ausschuss für Kunst und Kultur	CDU
3. Stadtentwicklungsausschuss	Grüne
4. Ausschuss für Schule und Weiterbildung	SPD
5. Verkehrsausschuss	CDU
6. Finanzausschuss	Grüne
7. Sportausschuss	FDP
8. AVR/Vergabe/Internationales	SPD
9. Ausschuss für Umwelt und Grün und Betriebsausschuss	CDU
10. Rechnungsprüfungsausschuss	Grüne
11. Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	SPD
12. Ausschuss für Soziales und Senioren	CDU
13. Liegenschaftsausschuss	SPD
14. Gesundheitsausschuss	CDU
15. Bauausschuss	Grüne
16. Wahlprüfungsausschuss	SPD

Die FDP-Fraktion verzichtet bei der Vergabe des 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des 16. Ausschusses zu Gunsten der SPD auf ihr Zugriffsrecht.

**9.11 Kommunalwahl 2009 - Bildung des Wahlprüfungsausschusses
4170/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Bildung eines Wahlprüfungsausschusses zur Vorbereitung der Beschlussfassung über die Einsprüche zur Kommunalwahl 2009 sowie der Gültigkeit der Wahl.

In den Wahlprüfungsausschuss werden folgende Mitglieder gewählt:

- 1. RM Herr Böllinger
- 2. RM Frau Schultes
- 3. RM Frau Manderla
- 4. Herr Stefan Götz – sachkundiger Bürger
- 5. RM Herr Waddey
- 6. RM Herr Wolter
- 7. RM Wolf

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

Anmerkungen:

Die Wahl der Mitglieder erfolgte gemeinsam mit der Wahl der Mitglieder der übrigen Ausschüsse unter Punkt 9.13. Sie werden der Übersicht halber im Beschluss mit aufgeführt.

Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder wurde unter dem Punkt 9.3 gemeinsam mit der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der übrigen Ausschüsse festgelegt.

9.12 Bildung des Jugendhilfeausschusses

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Seite 9 dieser Niederschrift).

9.13 Namentliche Benennung von Ausschussmitgliedern 4267/2009

Beschluss:

Der Oberbürgermeister stellt zunächst fest, dass eine Einigung aller Ratsmitglieder auf einen einheitlichen Wahlvorschlag, wie es § 50 Absatz 3 Satz 1 GO NRW vorsieht, nicht zu Stande gekommen ist.

Liegt ein einheitlicher Wahlvorschlag nicht vor, wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang abgestimmt. Hierbei findet das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer Anwendung.

Der Oberbürgermeister stellt auf Nachfrage an den Rat fest, dass die Wahl der sachkundigen Einwohner gemäß § 58 Absatz 4 GO NRW bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt werden soll.

Der Oberbürgermeister weist auf die Möglichkeit hin, dass gemäß § 58 Absatz 3 GO NRW sachkundige Bürger an Stelle eines Ratsmitgliedes bestellt werden können. Die Zahl der sachkundigen Bürger darf die Zahl der Ratsmitglieder nicht erreichen. Dies bedeutet, dass für die Ausschüsse mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern maximal 3 und in den Ausschüssen mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern maximal 6 sachkundige

Bürger bestellt werden dürfen. Die Pflichtausschüsse gemäß § 59 GO NRW sind von dieser Möglichkeit ausgeschlossen.

Gemäß Antrag der Fraktion pro Köln findet die Wahl der Ausschussmitglieder geheim statt.

Auf der Grundlage der Beschlüsse zu Punkt 9.1 und 9.11 sind folgende Ausschüsse zu besetzen.

Ausschuss	Anz. stimmberechtigte Mitglieder
Hauptausschuss	13 (Anz. ohne OB)
Finanzausschuss	13
(einschließlich Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum)	
Rechnungsprüfungsausschuss	13
AVR/Vergabe/Internationales	13
Bauausschuss	7
(einschließlich Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)	
Gesundheitsausschuss	7
Ausschuss für Kunst und Kultur	13
(einschließlich Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln, Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester, Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud)	
Liegenschaftsausschuss	7
Ausschuss für Schule und Weiterbildung	13
Ausschuss für Soziales und Senioren	13
Sportausschuss	13
Stadtentwicklungsausschuss	13
Ausschuss für Umwelt und Grün	13
(einschließlich Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb)	
Verkehrsausschuss	13
Wirtschaftsausschuss	13
Wahlprüfungsausschuss	7
Kreiswahlausschuss	6

Für die Wahl des Kreiswahlausschusses liegen 4 Vorschläge, für die übrigen Wahlen liegen jeweils 5 Vorschläge vor.

Vorschlag 1: CDU

Vorschlag 2: SPD

Vorschlag 3: Grüne

Vorschlag 4: FDP

Vorschlag 5: pro Köln (kein Vorschlag für Kreiswahlausschuss)

Soweit die Person aus dem Vorschlag der Fraktion pro Köln nicht als stimmberechtigtes Mitglied gewählt wird, soll sie als beratendes Mitglied nach § 58 Absatz 1 Sätze 7 bis 10 der GO NRW benannt werden.

Hauptausschuss

Vorschlag 1: Granitzka
Klipper
Köhler
Gärtner

Vorschlag 2: Börschel
dos Santos Herrmann
Kaske
Zimmermann

Vorschlag 3: Moritz
Frank
Von Bülow

Vorschlag 4: Sterck

Vorschlag 5: Frau Wolter

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Frau Stahlhofen (Die Linke.Köln)

Finanzausschuss

Vorschlag 1: Klipper
Henk-Hollstein
Möring
Köhler

Vorschlag 2: Börschel
Bacher
Böllinger
Kron

Vorschlag 3: Frank
Herr Wolter
Reinhardt

Vorschlag 4: Breite

Vorschlag 5: Rouhs

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Ludwig (Die Linke.Köln)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 11 und 12 GO NRW werden benannt:

Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis)

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorschlag 1: Jung
Marx
Nessler-Komp
Herbers

Vorschlag 2: Kaske
Möller
Karaman
van Geffen

Vorschlag 3: Waddey
Brust
Kretschmar

Vorschlag 4: Görzel

Vorschlag 5: Schöppe

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Herr Löser (Die Linke.Köln)

AVR/Vergabe/Internationales

Vorschlag 1: Granitzka
Dr. Elster
Marx
Manderla

Vorschlag 2: Neubert
dos Santos Herrmann
Frebel
Möller

Vorschlag 3: Herr Wolter
Von Bülow
Dr. Welpmann

Vorschlag 4: Görzel

Vorschlag 5: Herr Maul (sachkundiger Bürger)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Detjen (Die Linke.Köln)

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

Vorschlag 1: Holländer
Herbers
Kientiz
Herr Pohl (SB)

Vorschlag 2: Schneider
Frebel
Schultes
Herr Ciesla-Baier (SB)

Vorschlag 3: Herr Thelen
Kretschmar
Herr Fischer (SB)

Vorschlag 4: Herr Riddermann (SB)

Vorschlag 5: Wiener

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Herr Löwisch (Die Linke.Köln)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 11 und 12 GO NRW werden benannt:
Zimmermann (Deine Freunde)

Bauausschuss

Vorschlag 1: Dr. Schoser
Gordes

Vorschlag 2: Bosbach
Herr Walter (SB)

Vorschlag 3: Brust
Peil

Vorschlag 4: Frau Ruffen (SB)

Vorschlag 5: Herr Weber (SB)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:
Herr Weber (Die Linke.Köln)

Gesundheitsausschuss

Vorschlag 1: Gärtner
Dr. Strahl

Vorschlag 2: Paetzold
Schmerbach

Vorschlag 3: Peil
Frau Barion (SB)

Vorschlag 4: Frau Houben (SB)

Vorschlag 5: Frau Schiele (SB)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:
Frau Röhrig (Die Linke.Köln)

Ausschuss für Kunst und Kultur

Vorschlag 1: Dr. Elster
Welcker
Jung
Knieps (SB)

Vorschlag 2: Dr. Bürgermeister
Frau Brunn (SB)
Möller
Scho-Antwerpes

Vorschlag 3: von Bülow
Peil
Herr Sörries (SB)

Vorschlag 4: Herr Dr. Wackerhagen

Vorschlag 5: Herr Alsbach (SB)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Frau Senol (Die Linke.Köln)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 11 und 12 GO NRW werden benannt:

Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis)

Herr Zimmermann (Deine Freunde)

Liegenschaftsausschuss

Vorschlag 1: Henk-Hollstein
Gey

Vorschlag 2: Böllinger
Zimmermann

Vorschlag 3: Richter
Frank

Vorschlag 4: Wolf

Vorschlag 5: Herr Breninek (SB)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Herr Kühn (Die Linke.Köln)

Ausschuss für Schule und Weiterbildung

Vorschlag 1: Manderla
Dr. Schlieben
Nessler-Komp
Frau Hauser (SB)

Vorschlag 2: Philippi
Dr. Heinen
Mucuk-Edis
Ott

Vorschlag 3: Herr Thelen
Lüttig
Frau Kessing (SB)

Vorschlag 4: Gebauer

Vorschlag 5: Herr Martin Schöppe (SB)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Frau Demirell (Die Linke.Köln)

Ausschuss für Soziales und Senioren

Vorschlag 1: Ensmann

Vorschlag 2: Ott

Holländer
Kienitz
Herr Krücker (SB)

Schmerbach
Schultes
Herr Schulz (SB)

Vorschlag 3: Helling
Lüttig
Herr Ladenberger (SB)

Vorschlag 4: Hoyer

Vorschlag 5: Frau Wilden (SB)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Frau Stahlhofen (Die Linke.Köln)

Sportausschuss

Vorschlag 1: Köhler
van Benthem
Koke
Gärtner

Vorschlag 2: Kron
Bosbach
Philippi
Bacher

Vorschlag 3: Frau Thelen
Kretschmer
Richter

Vorschlag 4: Herr Breite

Vorschlag 5: Herr Uckermann

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Herr Schulte (Die Linke.Köln)

Stadtentwicklungsausschuss

Vorschlag 1: Klipper
Gordes
Jung
Herr Götz (SB)

Vorschlag 2: Zimmermann
Dr. Bürgermeister
Noack
Schultz

Vorschlag 3: Moritz
Dr. Müller
Tull

Vorschlag 4: Sterck

Vorschlag 5: Herr Breuer (SB)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Herr Weisenstein (Die Linke.Köln)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 11 und 12 GO NRW werden benannt:

Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis)

Ausschuss für Umwelt und Grün

Vorschlag 1: Bartsch
Dr. Schoser
Welcker
Kienitz

Vorschlag 2: Bacher
Frebel
Herr Dr. Fladerer (SB)
Frau Paffen (SB)

Vorschlag 3: Dr. Welpmann
Dr. Müller
Brust

Vorschlag 4: Herr Dr. Albach (SB)

Vorschlag 5: Herr Arlt (SB)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Herr Fischer (Die Linke.Köln)

Verkehrsausschuss

Vorschlag 1: Möring
van Benthem
Bartsch
Herr Möller (SB)

Vorschlag 2: dos Santos Herrmann
Kron
Noack
van Geffen

Vorschlag 3: Tull
Waddey
Herr Wolter

Vorschlag 4: Kirchmeyer

Vorschlag 5: Herr Schiele (SB)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Herr Arenz (Die Linke.Köln)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 11 und 12 GO NRW werden benannt:

Zimmermann (Deine Freunde)

Wirtschaftsausschuss

Vorschlag 1: Gey
Dr. Kossmann
Koke
Dr. Strahl

Vorschlag 2: Schultz
Karaman
Kaske
van Geffen

Vorschlag 3: Frank
Frau Thelen
Reinhardt

Vorschlag 4: Sterck

Vorschlag 5: Herr Rost (SB)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Herr Detjen (Die Linke.Köln)

Wahlprüfungsausschuss

Vorschlag 1: Manderla
Herr Götz (SB)

Vorschlag 2: Böllinger
Schultes

Vorschlag 3: Waddey
Herr Wolter

Vorschlag 4: Wolf

Vorschlag 5: Frau Wolter

Kreiswahlausschuss

Vorschlag 1: Manderla
Herr Götz (SB)

Vorschlag 2: Schultz
Zimmermann

Vorschlag 3: Peil

Vorschlag 4: Laufenberg

Bei der geheimen Wahl werden folgende Stimmen abgegeben:

Hauptausschuss

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	90
Davon - ungültig:	--
- Enthaltungen	6
= Anzahl der gültigen Stimmen:	84

Davon entfallen auf

Vorschlag 1:	25
Vorschlag 2:	25
Vorschlag 3:	20
Vorschlag 4:	9
Vorschlag 5:	5

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Hauptausschuss

Granitzka
 Klipper
 Köhler
 Gärtner
 Börschel
 dos Santos Herrmann
 Kaske
 Zimmermann
 Moritz
 Sterck
 Frank
 Von Bülow
 Frau Wolter (pro Köln)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Frau Stahlhofen (Die Linke.Köln)

Finanzausschuss

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	90
Davon - ungültig:	--
- Enthaltungen	6
= Anzahl der gültigen Stimmen:	84

Davon entfallen auf

Vorschlag 1:	25
Vorschlag 2:	25
Vorschlag 3:	20
Vorschlag 4:	9
Vorschlag 5:	5

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Finanzausschuss

Klipper
Henk-Hollstein
Möring
Köhler
Börschel
Bacher
Böllinger
Kron
Frank
Herr Wolter
Reinhardt
Breite
Rouhs

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Ludwig (Die Linke.Köln)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 11 und 12 GO NRW werden benannt:

Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis)

Rechnungsprüfungsausschuss

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	90
Davon - ungültig:	--
- Enthaltungen	6
= Anzahl der gültigen Stimmen:	84

Davon entfallen auf

Vorschlag 1:	25
Vorschlag 2:	25
Vorschlag 3:	20
Vorschlag 4:	9
Vorschlag 5:	5

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Rechnungsprüfungsausschuss

Jung
Marx
Nessler-Komp
Herbers
Kaske
Möller
Karaman

van Geffen
Waddey
Brust
Kretschmar
Görzel
Schöppe

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Herr Löser (Die Linke.Köln)

AVR/Vergabe/Internationales

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	90
Davon - ungültig:	--
- Enthaltungen	6
= Anzahl der gültigen Stimmen:	84

Davon entfallen auf

Vorschlag 1:	25
Vorschlag 2:	25
Vorschlag 3:	20
Vorschlag 4:	9
Vorschlag 5:	5

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

AVR/Vergabe/Internationales

Granitzka
Dr. Elster
Marx
Manderla
Neubert
dos Santos Herrmann
Frebel
Möller
Herr Wolter
Von Bülow
Dr. Welpmann
Görzel
Herr Maul (sachkundiger Bürger)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Detjen (Die Linke.Köln)

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	90
Davon - ungültig:	--
- Enthaltungen	6
= Anzahl der gültigen Stimmen:	84

Davon entfallen auf

Vorschlag 1:	25
Vorschlag 2:	25
Vorschlag 3:	20
Vorschlag 4:	9
Vorschlag 5:	5

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

Holländer
Herbers
Kientiz
Herr Pohl (SB)
Schneider
Frebel
Schultes
Herr Ciesla-Baier (SB)
Herr Thelen
Kretschmar
Herr Fischer (SB)
Herr Riddermann (SB)
Wiener

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Herr Löwisch (Die Linke.Köln)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 11 und 12 GO NRW werden benannt:

Zimmermann (Deine Freunde)

Bauausschuss

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	90
Davon - ungültig:	--
- Enthaltungen	6

= Anzahl der gültigen Stimmen: 84

Davon entfallen auf

Vorschlag 1:	25
Vorschlag 2:	25
Vorschlag 3:	20
Vorschlag 4:	9
Vorschlag 5:	5

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Bauausschuss

Dr. Schoser
Gordes
Bosbach
Herr Walter (SB)
Brust
Peil

Frau Ruffen (SB)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Herr Weber (pro Köln)
Herr Weber (Die Linke.Köln)

Gesundheitsausschuss

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 90

Davon - ungültig: --

- Enthaltungen 6

= Anzahl der gültigen Stimmen: 84

Davon entfallen auf

Vorschlag 1:	25
Vorschlag 2:	25
Vorschlag 3:	20
Vorschlag 4:	9
Vorschlag 5:	5

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Gesundheitsausschuss

Gärtner
Dr. Strahl

Paetzold
Schmerbach
Peil
Frau Barion (SB)
Frau Houben (SB)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Frau Schiele (pro Köln)
Frau Röhrig (Die Linke.Köln)

Ausschuss für Kunst und Kultur

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	90
Davon - ungültig:	--
- Enthaltungen	5
= Anzahl der gültigen Stimmen:	85

Davon entfallen auf

Vorschlag 1:	25
Vorschlag 2:	25
Vorschlag 3:	21
Vorschlag 4:	9
Vorschlag 5:	5

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Ausschuss für Kunst und Kultur

Dr. Elster
Welcker
Jung
Knieps (SB)
Dr. Bürgermeister
Frau Brunn (SB)
Möller
Scho-Antwerpes
von Bülow
Peil
Herr Sörries (SB)
Herr Dr. Wackerhagen
Herr Alsbach (SB)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Frau Senol (Die Linke.Köln)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 11 und 12 GO NRW werden benannt:

Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis)
Herr Zimmermann (Deine Freunde)

Liegenschaftsausschuss

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	90
Davon - ungültig:	--
- Enthaltungen	5
= Anzahl der gültigen Stimmen:	85

Davon entfallen auf

Vorschlag 1:	25
Vorschlag 2:	25
Vorschlag 3:	21
Vorschlag 4:	9
Vorschlag 5:	5

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Liegenschaftsausschuss

Henk-Hollstein
Gey
Böllinger
Zimmermann
Richter
Frank
Wolf

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Herr Breninek (pro Köln)
Herr Kühn (Die Linke.Köln)

Ausschuss für Schule und Weiterbildung

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	90
Davon - ungültig:	--
- Enthaltungen	6
= Anzahl der gültigen Stimmen:	84

Davon entfallen auf

Vorschlag 1:	25
--------------	----

Vorschlag 2:	25
Vorschlag 3:	20
Vorschlag 4:	9
Vorschlag 5:	5

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Ausschuss für Schule und Weiterbildung

Manderla
 Dr. Schlieben
 Nessler-Komp
 Frau Hauser (SB)
 Philippi
 Dr. Heinen
 Mucuk-Edis
 Ott
 Herr Thelen
 Lüttig
 Frau Kessing (SB)
 Gebauer
 Herr Martin Schöppe (SB)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Frau Demirell (Die Linke.Köln)

Ausschuss für Soziales und Senioren

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	90
Davon - ungültig:	--
- Enthaltungen	6
= Anzahl der gültigen Stimmen:	84

Davon entfallen auf

Vorschlag 1:	25
Vorschlag 2:	25
Vorschlag 3:	20
Vorschlag 4:	9
Vorschlag 5:	5

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Ausschuss für Soziales und Senioren

Ensmann
Holländer
Kienitz
Herr Krücker (SB)
Ott
Schmerbach
Schultes
Herr Schulz (SB)
Helling
Lüttig
Herr Ladenberger (SB)
Hoyer
Frau Wilden (SB)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Frau Stahlhofen (Die Linke.Köln)

Sportausschuss

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	90
Davon - ungültig:	--
- Enthaltungen	6
= Anzahl der gültigen Stimmen:	84

Davon entfallen auf

Vorschlag 1:	25
Vorschlag 2:	25
Vorschlag 3:	20
Vorschlag 4:	9
Vorschlag 5:	5

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Sportausschuss

Köhler
van Benthem
Koke
Gärtner
Kron
Bosbach
Philippi
Bacher
Frau Thelen
Kretschmer

Richter
Herr Breite
Herr Uckermann

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Herr Schulte (Die Linke.Köln)

Stadtentwicklungsausschuss

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	90
Davon - ungültig:	--
- Enthaltungen	5
= Anzahl der gültigen Stimmen:	85

Davon entfallen auf

Vorschlag 1:	25
Vorschlag 2:	25
Vorschlag 3:	21
Vorschlag 4:	9
Vorschlag 5:	5

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Stadtentwicklungsausschuss

Klipper
Gordes
Jung
Herr Götz (SB)
Zimmermann
Dr. Bürgermeister
Noack
Schultz
Moritz
Dr. Müller
Tull
Sterck
Herr Breuer (SB)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Herr Weisenstein (Die Linke.Köln)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 11 und 12 GO NRW werden benannt:

Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis)

Ausschuss für Umwelt und Grün

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	90
Davon - ungültig:	--
- Enthaltungen	6
= Anzahl der gültigen Stimmen:	84

Davon entfallen auf

Vorschlag 1:	25
Vorschlag 2:	25
Vorschlag 3:	20
Vorschlag 4:	9
Vorschlag 5:	5

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Ausschuss für Umwelt und Grün

Bartsch
Dr. Schoser
Welcker
Kienitz
Bacher
Frebel
Herr Dr. Fladerer (SB)
Frau Paffen (SB)
Dr. Welpmann
Dr. Müller
Brust
Herr Dr. Albach (SB)
Herr Arlt (SB)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Herr Fischer(Die Linke.Köln)

Verkehrsausschuss

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	90
Davon - ungültig:	--
- Enthaltungen	6
= Anzahl der gültigen Stimmen:	84

Davon entfallen auf

Vorschlag 1:	25
Vorschlag 2:	25
Vorschlag 3:	20
Vorschlag 4:	9
Vorschlag 5:	5

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Verkehrsausschuss

Möring
van Benthem
Bartsch
Herr Möller (SB)
dos Santos Herrmann
Kron
Noack
van Geffen
Tull
Waddey
Herr Wolter
Kirchmeyer
Herr Schiele (SB)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Herr Arenz (Die Linke.Köln)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 11 und 12 GO NRW werden benannt:

Zimmermann (Deine Freunde)

Wirtschaftsausschuss

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	90
Davon - ungültig:	--
- Enthaltungen	6
= Anzahl der gültigen Stimmen:	84

Davon entfallen auf

Vorschlag 1:	25
Vorschlag 2:	25
Vorschlag 3:	20
Vorschlag 4:	9
Vorschlag 5:	5

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Wirtschaftsausschuss

Gey
Dr. Kossmann
Koke
Dr. Strahl
Schultz
Karaman
Kaske
van Geffen
Frank
Frau Thelen
Reinhardt
Sterck
Herr Rost (SB)

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Herr Detjen (Die Linke.Köln)

Wahlprüfungsausschuss

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	90
Davon - ungültig:	--
- Enthaltungen	5
= Anzahl der gültigen Stimmen:	85

Davon entfallen auf

Vorschlag 1:	26
Vorschlag 2:	24
Vorschlag 3:	21
Vorschlag 4:	9
Vorschlag 5:	5

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Wahlprüfungsausschuss

Manderla
Herr Götz (SB)
Böllinger
Schultes
Waddey
Herr Wolter

Wolf

Als beratende Mitglieder gemäß § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 10 GO NRW werden benannt:

Frau Wolter (pro Köln)

Kreiswahlausschuss

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	90
Davon - ungültig:	--
- Enthaltungen	6
= Anzahl der gültigen Stimmen:	84

Davon entfallen auf

Vorschlag 1:	25
Vorschlag 2:	25
Vorschlag 3:	20
Vorschlag 4:	9
Vorschlag 5:	5 (kein Vorschlag)

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Kreiswahlausschuss

Manderla
Herr Götz (SB)
Schultz
Zimmermann
Peil
Laufenberg

9.14 Namentliche Benennung der Ausschussvorsitzenden und der Stellvertreter

Beschluss:

Die Entscheidung, welche Fraktion welchen Vorsitz bzw. den ersten und zweiten Stellvertreter benennen darf, wurde unter Tagsordnungspunkt 9.10 mittels Zugriffsverfahren gemäß § 58 Absatz 5 Sätze 2 bis 6 GO NRW ermittelt.

Demnach handelt es sich bei dieser Angelegenheit nicht um eine Wahl sondern lediglich um eine Benennung.

<u>Ausschuss</u>	<u>Vorsitz 1.</u>	<u>Stellvertreter</u>	<u>2. Stellvertreter</u>
Finanzausschuss	Börschel	Klipper	Reinhardt

- Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum Köln			
Rechnungsprüfung	Jung	Kaske	Kretschmar
AVR/Vergabe/Internationales	Granitzka	Herr Wolter	Neubert
Anregungen und Beschwerden	H. Thelen	Holländer	Schneider
Wahlprüfungsausschuss	Wolf	Manderla	Schultes
Bauausschuss	Dr. Schooser	Bosbach	Brust
- Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft			
Kunst und Kultur	Dr. Bürgermeister	Peil	Dr. Elster
- Betriebsausschuss Bühnen			
- Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester			
- Betriebsausschuss WRM & Fondation Corboud			
Gesundheitsausschuss	Paetzold	Peil	Gärtner
Liegenschaftsausschuss	Frank	Wolf	Böllinger
Schule und Weiterbildung	Manderla	Gebauer	Philippi
Soziales und Senioren	Ott	Helling	Ensmann
Sportausschuss	Kron	van Benthem	Breite
Stadtentwicklung	Klipper	M. Zimmermann	Moritz
Umwelt und Grün	Dr. Müller	Bacher	Bartsch
- Betriebsausschuss AWB			
Verkehrsausschuss	Waddey	dos Santos Herrmann	Möring
Wirtschaftsausschuss	Sterck	Gey	Schultz

10 Ehrenkodex und Leitfaden für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger zum Umgang mit mandatsbezogenen Vorteilen 4254/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt den in Anlage 1 beigefügten Leitfaden und nimmt den in Anlage 2 enthaltenen Ehrenkodex zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

**11.1 Neuwahl des Integrationsrates der Stadt Köln - Festlegung eines Wahltermines
3966/2009**

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW folgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Im Vorgriff auf eine in der Ratssitzung am 29.10.2009 zu beschließende Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates für die Stadt Köln, beschließt der Rat:

- der Oberbürgermeister ist Wahlleiter der Wahl des Integrationsrats der Stadt Köln in 2010,
- der Wahltermin zur Wahl des Integrationsrats der Stadt Köln in 2010 wird bestimmt auf Sonntag, den 07.02.2010.

Köln, den 16.09.2009

gez. Schramma
Oberbürgermeister

gez. Köhler
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**11.2 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung zur Beschaffung von Büroausstattung
3962/2009**

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW folgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Wir beschließen für das Haushaltsjahr 2009 eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 100.000 € in Teilfinanzplan 0501, Soziale Hilfen, bei den in Zeile 9 veranschlagten Mitteln für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen zur Beschaffung von Büromöbeln und Arbeitsmitteln im Amt für Soziales und Senioren.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen in Teilfinanzplan 1101, Ver- und Entsorgung, in Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Köln, den 21.09.2009

gez. Schramma
Oberbürgermeister

gez. Breite
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**11.3 System für Medien- und Informationsmanagement und Visualisierung
bei der Berufsfeuerwehr Köln
3956/2009**

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW folgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung unter Anerkennung des Bedarfs und der Kostenschätzung, die Ausschreibung zur Beschaffung eines Systems für Medien- und Informationsmanagement und Visualisierung mit Gesamtkosten in Höhe von 1.600.000 € bei der Berufsfeuerwehr Köln durchzuführen. Dabei ist auf eine Minimierung der Folgekosten zu achten. Der Rat behält sich die Vergabeentscheidung vor.

2. Der Rat beschließt die Freigabe der für den Beginn der Maßnahme erforderlichen Kassenmittel in Höhe von 100.000 € im Haushaltsjahr 2009 im Teilfinanzplan 0208 – Brand- und Bevölkerungsschutz Rettungsdienst-, Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

Die Verwaltung wird beauftragt, über die bisher geplanten Mittel von 1.351.000 € (Veranschlagung 2009: 100.000 €; Mittelfristplanung 2010: 1.251.000 €) hinaus, die zur Gesamtfinanzierung der Maßnahme noch nicht veranschlagten Mittel in Höhe von 249.000 € im Haushaltsplanentwurf 2010 in der mittelfristigen Finanzplanung für das Hj. 2011 zu berücksichtigen.

Zudem wird die Verwaltung beauftragt den durch die Mittelbereitstellung entstehenden Abschreibungsaufwand in Höhe von 106.600 € ab dem Jahr 2012 im Teilergebnisplan 0208 – Brand- und Bevölkerungsschutz Rettungsdienst-, Teilplanzeile 14 – bilanzielle Abschreibungen zu berücksichtigen.

Köln, den 02.10.2009

gez. Schramma
Oberbürgermeister

gez. Granitzka
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt.

11.4 Umsetzungsmaßnahmen des Rettungsdienstbedarfsplanes der Stadt Köln 3906/2009

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW folgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW beschließen wir

1. Den ersten von zwei Teilschritten im Rahmen der Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplans 2010 gemäß dem mit Ratsbeschluss vom 05.05.2009 (DS-Nr. 1068/2009) beschlossenen Konzept unter der Voraussetzung der 100%-igen Refinanzierung durch die Rettungsdienstgebühren.

2. Wir stimmen den stellenplanmäßigen Auswirkungen gemäß Anlage 4 zu.

3. Wir beschließen die mit der Umsetzung des ersten Teilschritts einhergehenden Aufwendungen im Teilergebnisplan 0208, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst, die im Haushaltsplan 2010 ff berücksichtigt werden.

3.1 Zeile 11, Personalaufwendungen in Höhe von 2.928.437€ gemäß der in Anlage 4 dargestellten Veränderungen im Stellenplan.

3.2 Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 252.250 € gemäß Anlage 4

3.3 Zeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 107.500 € gemäß Anlage 4

3.4 Zeile 14, bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 310.999 € gemäß Anlage 3. Zudem beschließen wir die Bereitstellung der hierfür notwendigen investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 2.118.092 € im Teilfinanzplan 0208 bei Zeile 9, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, die im Haushaltsplan 2010 zu veranschlagen sind.

4. Die Deckung der v. g. Mehraufwendungen in Höhe von 3.599.186 € erfolgt durch zahlungswirksame Mehrerträge in gleicher Höhe bei Zeile 4, öffentlich rechtliche Leistungsentgelte, die ebenfalls im Haushaltsplan 2010 ff zu veranschlagen sind. Hierzu wird derzeit eine neue Rettungsdienstgebührensatzung unter Berücksichtigung aller v. g. Aufwendungen erstellt, die nach der Abstimmung mit den Kostenträgern dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt wird und zwingend zum 01.01.2010 in Kraft treten muss.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die mit der Umsetzung des zweiten Teilschritts einhergehenden Baumaßnahmen weiter zu planen.

Köln, den 12.10.2009

gez. Schramma
Oberbürgermeister

gez. Granitzka
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**11.5 Sicherung der Finanzierung des Projektes "KiWi - KinderWillkommen" für das Haushaltsjahr 2009
4248/2009**

Beschluss

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW folgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Wir beschließen als einmalige Zusetzung zur Finanzierung der Maßnahme die Umwidmung der im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zum Haushaltsplan 2008/2009 bereitgestellten Mittel für die Schulsozialarbeit in Höhe von 75.340.- € zu Gunsten des Projektes "KiWi - KinderWillkommen". Zugleich beschließen wir die Freigabe der hierfür im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen), zur Verfügung stehenden Mittel.

Köln, den 28.10.2009

gez. Roters
Oberbürgermeister

gez. Granitzka
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12 Vorlagen zur Vermeidung von Dringlichkeitsentscheidungen

**12.1 Änderung der Hauptsatzung - § 22 Integrationsrat
4219/2009**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Seite 9 dieser Niederschrift).

12.2 Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Köln 4241/2009

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt die neue Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrats der Stadt Köln in der als Anlage 1 vorgelegten Fassung.
2. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung (Geschäftsstelle des Integrationsrates), über die neuen Grundlagen für die Wahl des Integrationsrates nach § 27 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), § 22 Hauptsatzung der Stadt Köln und der in der Anlage 1 beigefügten neuen „Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Köln“ in geeigneter Weise zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

12.3 Benennung von Delegierten zur Konferenz der Ratsmitglieder des Städtetages Nordrhein-Westfalen 4359/2009

Anmerkung:

Gemäß Antrag der Fraktion pro Köln findet die Benennung der Teilnehmer geheim statt.

Es liegen zwei Vorschläge vor.

Vorschlag 1

Teilnehmer/in	Stellvertreter/in
RM Moritz	RM Frank
RM Börschel	RM dos Santos Herrmann
RM Bartsch	RM Dr. Elster

Vorschlag 2

Teilnehmer/in	Stellvertreter/in
RM Schöppe	RM Rouhs

Es werden 90 Stimmen abgegeben,
davon - ungültig: --
- Enthaltungen 5

Damit sind 85 Stimmen zu Grunde zu legen, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1: 80 Stimmen
Vorschlag 2: 5 Stimmen

Nach der Stimmenauszählung nach Hare-Niemeyer kommen ausschließlich die Personen des Vorschlags 1 zum Zuge. Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Beschluss:

Der Rat benennt als Teilnehmer/in und Stellvertreter/in für die Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen nachfolgende Delegierte für die Dauer der gesamten Wahlperiode 2009/2014:

Teilnehmer/in

1. RM Moritz
2. RM Börschel
3. RM Bartsch

Stellvertreter/in

- RM Frank
RM dos Santos Herrmann
RM Dr. Elster

12.4 Änderung des öffentlich-rechtlichen Fusions- und Zweckverbandvertrages der Sparkasse Köln/Bonn 4306/2009

Beschlüsse:

Beschluss gemäß Alternative:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der nachstehend aufgeführten Änderung des § 8 des öffentlich-rechtlichen Fusions- und Zweckverbandsvertrages (Fusionsvertrag) zu:

"(1) Der Verwaltungsrat der Sparkasse soll bis zum Ende der Wahlperioden der Vertragsparteien 2004 bis 2009 und 2009 bis 2014 unter Inanspruchnahme einer Ausnahmeregelung nach § 53 Absatz 1 SpkG aus 27 Mitgliedern bestehen. Er soll sich wie folgt zusammensetzen:

- 12 Mitglieder, die von der Stadt Köln vorgeschlagen werden,
- 6 Mitglieder, die von der Stadt Bonn vorgeschlagen werden
- 9 Dienstkräfte,

wobei der Vorsitzende des Verwaltungsrates auf das Kontingent der ihn vorschlagenden Vertragspartei angerechnet wird. Entsprechendes gilt für die Stellvertreter. Aus dem Wahlvorschlag der Personalversammlung werden die Arbeitnehmervertreter bis zum Ablauf der Legislaturperiode 2009 - 2014 auf Empfehlung von Vertretern, die von der Stadt Köln in den Zweckverband entsandt wurden und auf Empfehlung von Vertretern, die von der Bundesstadt Bonn in die

Zweckverbandsversammlung entsandt wurden, durch die Zweckverbandsversammlung im Verhältnis 2:1 gewählt.

- (2) Mit Beginn der Wahlperiode (Absatz 2 wird in der bisherigen Fassung beibehalten).
- (3) Die Vertragsparteien vereinbaren dauerhaft, dass die von den Städten Köln und Bonn vorzuschlagenden Mitglieder des Verwaltungsrates jeweils die Mehrheitsverhältnisse in den Stadträten Köln und Bonn zu Beginn einer jeden Wahlperiode nach Maßgabe von § 50 Absatz 3 GO NW widerspiegeln."

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

Beschluss gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der nachstehend aufgeführten Änderung des § 8 des öffentlich-rechtlichen Fusions- und Zweckverbandsvertrages (Fusionsvertrag) zu:

- 1.) § 8 Absatz 1 des öffentlich-rechtlichen Fusions- und Zweckverbandsvertrages wird aufgehoben.
- 2.) § 8 Absatz 2 des Fusionsvertrages wird wie folgt neu gefasst:
„Mit Beginn der Wahlperiode der Stadträte der Vertragsparteien 2009 besteht der Verwaltungsrat aus 18 Mitgliedern. Er setzt sich wie folgt zusammen:
 - 8 Mitglieder, die von der Stadt Köln vorgeschlagen werden,
 - 4 Mitglieder, die von der Stadt Bonn vorgeschlagen werden,
 - 6 Dienstkräfte,

wobei der Vorsitzende des Verwaltungsrates auf das Kontingent der ihn vorschlagenden Vertragspartei angerechnet wird. Entsprechendes gilt für die Vertreter. Aus dem Wahlvorschlag der Personalversammlung werden die Arbeitnehmervertreter bis zum Ablauf der Legislaturperiode 2009 - 2014 auf Empfehlung von Vertretern, die von der Stadt Köln in den Zweckverband entsandt wurden und auf Empfehlung von Vertretern, die von der Bundesstadt Bonn in die Zweckverbandsversammlung entsandt wurden, durch die Zweckverbandsversammlung im Verhältnis 2:1 gewählt."

- 3.) § 8 Absatz 3 des Fusionsvertrages wird wie folgt neu gefasst:
„Die Vertragsparteien vereinbaren dauerhaft, dass die von den Städten Köln und Bonn vorzuschlagenden Mitglieder des Verwaltungsrates jeweils die Mehrheitsver-

hältnisse in den Stadträten Köln und Bonn zu Beginn einer jeden Wahlperiode nach Maßgabe von § 50 Absatz 3 GO NW widerspiegeln.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) **zugestimmt**.

Anmerkung:

Gemäß Antrag von Ratsmitglied Detjen wird zunächst die Alternative zur Abstimmung aufgerufen:

12.5 Regionale 2010 - Rheinboulevard hier: Freigabe von investiven Auszahlungs- und Verpflichtungsermächtigungen 3308/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt den Bau der Maßnahme "Regionale 2010- Rheinboulevard" mit Gesamtkosten in Höhe von 18,081 Mio. €. Gleichzeitig beschließt er die erste Freigabe von Auszahlungsermächtigungen für die Baumaßnahme in Höhe von 177.500,- € sowie die Freigabe einer Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 1.848.000,- € zur Auftragsvergabe.

Die Freigaben erfolgen aus Teilfinanzplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2009.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln und bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln sowie Stimmenthaltung der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

13 Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

13.1 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln und von Ratsmitglied Dr. Müser (Freie Wähler - Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Urteil des Europäischen Gerichtshofs bezüglich der Auftragsvergabe für den Bau der Messehallen"
AN/1598/2009

Beschluss:

Der Rat schließt die Erörterung der Angelegenheit mit dem Beschluss ab, dass die Sache gemäß § 15 Absatz 3 Buchstabe b) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung überwiesen wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

14 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

14.1 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Islampreis für Herrn Fritz Schramma"
AN/1542/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

- 1.) Der Rat der Stadt Köln fordert Herrn Fritz Schramma auf, den Mohammad-Nafi-Tschelebi-Friedenspreis nicht anzunehmen.
- 2.) Der Rat der Stadt Köln bittet den Oberbürgermeister, Herrn Schramma im Rahmen eines persönlichen Gesprächs über dieses Ratsbeschluss zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler - Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**14.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Dezernat II / Stadtkämmerer"
AN/1569/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 71 und § 73 Abs. 1 GO NRW, die Stelle der/des Beigeordneten für das Dezernat II, Stadtkämmerer, auszuschreiben und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der dafür notwendigen Schritte, so dass eine Wahl durch den Rat noch in 2009 erfolgt.

Der Geschäftskreis des Dezernats II beinhaltet folgende Organisationseinheiten:

- 20 Kämmerei
- 21 Kassen- und Steueramt
- 55 Amt für Lastenausgleich

Das Dezernat trägt die Bezeichnung „Finanzen“.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Dein Freunde) gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

**14.3 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Konrad Adenauer Preis für Herrn Bundesbankvorstand Thilo Sarrazin"
AN/1568/2009**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

- 1.) Der Rat der Stadt Köln bittet das Kuratorium des Konrad Adenauerpreises, Herrn Bundesbankvorstand Thilo Sarrazin für die Verleihung des Preises in die engere Wahl mit einzubeziehen.
- 2.) Der Rat der Stadt Köln bittet den Oberbürgermeister diesbezüglich auf dass Kuratorium und den Beirat einzuwirken

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den

Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler - Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**14.4 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Anpassung der Fraktionszuwendungen"
AN/1583/2009**

Beschluss:

Auf Basis der Zuwendungsstruktur laut Ratsbeschluss vom 13.12.2007 (Ziffern I bis III) sollen die Zuwendungen wie folgt angepasst werden:

Zu I. Zuschuss zu den personellen Aufwendungen

Es wird das Budget für eine zusätzliche Stelle „Fraktionsassistent“ anteilmäßig entsprechend den Größenklassen der Fraktionen wie folgt bereitgestellt:

ab 30 RM:	+ 1 auf 5
25 bis 29 RM:	+ 1 auf 4
20 bis 24 RM:	+ 1 auf 4
15 bis 19 RM:	+ 1 auf 3
10 bis 14 RM:	+ 1 auf 2
7 bis 9 RM:	+ 1 auf 1
4 bis 6 RM:	+ 0,5 auf 0,5
3 RM:	+ 0,5 auf 0,5

Zu III. Gewährung von Sachleistungen

a) Es sind im Rahmen der Sachleistungen (III.) jährlich Mittel für die Fortbildung der Ratsmitglieder zu gewähren. Je Ratsmitglied ist eine jährliche Pauschale von 800 Euro bereit zu stellen. Die Mittelverwendung ist zweckgebunden.

b) Zuteilung von Büroräumen

Die Größenklasse 7 bis 9 RM erhält 6 Räume.

c) Anzahl PC und Internetanschlüsse

Die Anzahl der PCs in den Fraktionsgeschäftsstellen wird den heutigen Erfordernissen angepasst; jeder PC muss auch über einen Netz- und Internetzugang verfügen.

ab 30 RM:	16
25 bis 29 RM:	14
20 bis 24 RM:	13
15 bis 19 RM:	11
10 bis 14 RM:	10
7 bis 9 RM:	9
4 bis 6 RM:	6
3 RM:	4
2 RM:	2
1 RM:	1

Hinsichtlich der übrigen Festlegungen wird die Beschlussfassung des Rates vom 13.12.2007 fortgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Freie Wähler – Kölner Bürger Bündnis) und Zimmermann (Deine Freunde) gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

15 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

15.1 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Antisemitische Vorfälle in Köln" AN/1555/2009

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

15.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Finanzielle Situation der Stadt Köln / Haushaltsloch 2009/2010" AN/1578/2009

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

15.3 Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Einsturz des Historischen Archivs" AN/1595/2009

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass die Anfrage verspätet vorgelegt worden sei und daher erst in der Ratssitzung am 19.11.2009 behandelt werden könne.

gez. Alfred Schultz
Altersvorsitzender

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister
(ab Punkt 4)

gez. Frau Kramp
Schriftführerin